



Albaching zeigt im November „Pension Schöllner“ auf bayerisch

Beitrag

Mit einer turbulenten Komödie wartet der Theater- und Musikverein Albaching bei seiner aktuellen Herbstinszenierung auf. Die Albachinger entführen ihr Publikum in die berühmte „Pension Schöllner“ – dort, wo sich ein illustrier Kreis an Gästen eingemietet hat, der gut und gerne auch in ein Irrenhaus passen könnte. Das Theater Albaching hat das Stück ins Bayerische übertragen. Dem Wahnsinn in der „Pension Schöllner“ tut das aber keinen Abbruch – ganz im Gegenteil. Premiere ist am 8. November. Gespielt wird an zwei Wochenenden. Der Vorverkauf startet Mitte Oktober. Und das ist das Stück:

Der Großgrundbesitzer Lenz Kollmannsberger hat eine Villa geerbt. Aus der möchte er ein Nervensanatorium machen, denn die Welt steht für ihn insgesamt am Rande des Nervenzusammenbruchs – nichts als Lärm und Hektik, da muss der Mensch doch verrückt werden. Da ist so ein Sanatorium genau das Richtige, denkt sich Kollmannsberger. Sein Problem: Er hat eine solche Heilanstalt noch nie von innen gesehen. Und da kommt sein Neffe Michi ins Spiel. Der soll ihm den Wunsch erfüllen und ihn in eine solche Anstalt einschleusen. Michi erhofft sich Geld von seinem Onkel, erfüllt ihm daher seinen Wunsch – allerdings mit einer Lüge. Er bringt ihn in die Pension Schöllner. Die vermeintliche Irrenanstalt ist in Wahrheit eine normale Pension mit – zugegebenermaßen – einigen skurrilen Pensionsgästen: Ein nervöser Major a.D., ein Großwildjäger, eine Schriftstellerin und der Neffe des Pensionsdirektors, der trotz eines kleinen Sprachfehlers Schauspieler werden will. Für Onkel Lenzi sind das alles authentisch Verrückte. Erst freut er sich kindisch, doch schnell packt ihn das Grausen. Am Ende ist der Großgrundbesitzer selbst am Rand des Wahnsinns.

Die Premiere ist am Freitag, 8. November, im Bürgersaal in Albaching. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, sowie am Wochenende von 15. bis 17. November. Am Freitag und Samstag jeweils um 20 Uhr, sonntags bereits um 18 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde zuvor und die Dauer des Stücks beträgt 90 Minuten mit einer Pause nach dem 2. Akt.

Karten sind im Vorverkauf ab Montag, 14. Oktober, bei der Raiffeisenbank RSA in Albaching (Telefon 08075/256) erhältlich. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner kosten sechs Euro. Falls nicht ausverkauft, sind auch jeweils Karten an



der Abendkasse im Bürgersaal erhältlich.

Auf der Bühne zu sehen sind:

Lenz Kollmannsberger, Großbauer:	Herbert Binsteiner
Bärbel Kollmannsberger, Schwester von Lenz:	Bärbel Pfitzmaier
Ida Kollmannsberger, Tochter von Bärbel:	Ronja Langer
Franzi Kollmannsberger, Tochter von Bärbel:	Johanna Oettl
Michi Kollmannsberger, Neffe von Lenz:	Stefan Fleidl
Steffi Hunziger, Freundin von Michi:	Sophia Brich
Josef, Oberkellner:	Hans Oettl
Ludwig Schölller, Pensionsbesitzer:	Marcel Sitz
Amalie Schölller, Schwester von Ludwig:	Angela Sanftl
Frieda Schölller, Tochter von Amalie:	Lisa Liebmann
Leopold Schölller, Neffe von Ludwig:	Hans-Jürgen Bogarosch
Bernhardi, ein Weltenbummler:	Bernhard Seidinger
Kloss, Major a.D.:	Dirk Huber
Magdalena Malzpichler, Schriftstellerin:	Magdalena Pfitzmaier
Fanni Scheiberl, Sängerin:	Brigitte Voglsammer
Dr. Reißfleisch, Pianist:	Günter Haller

Hinter den Kulissen sind tätig:

Technik: Peter Pfitzmaier	Simon Pfitzmaier, Christian Rinner, Franz Hohenadler,
Schminke:	Christa Schwimmer
Bühnenbild:	Angela Sanftl
Bühnenbau: Team	Michael Münch-Wechselberger und August Wimmer mit

Schmankerltheke- und Bar-Team: Burgi Friesinger, Marlene Göschl, Christa Heinrich, Ingrid Ziel, Annemarie Binstener, Karin Wimmer, August Wimmer, Michael Binstener, Tobias Langer, Paula Langer, Anna Schmaderer, Stefan Schmaderer

Abendkasse: Claudia Mayer, Hermann Obermaier, Sebastian Friesinger jun.

Regie-Assistenz: Alex Langer, Sylvia Liebmann

Spielleitung: Christian Huber

Gesamtleitung: Herbert Binstener

- Presse_01: Die Schriftstellerin Magdalena Malzpichler (Magdalena Pfitzmaier) zitiert vor dem Weltenbummler Bernhardi (Bernhard Seidinger) aus ihrem Buch.
- Presse_02: Der Großbauer Lenz Kollmansberger (Herbert Binstener) lernt die Schriftstellerin Magdalena Malzpichler (Magdalena Pfitzmaier) kennen.
- Presse_03: Der Großbauer Lenz Kollmansberger (rechts, Herbert Binstener) will von seinem Neffen Michi (links, Stefan Fleidl) eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen, Michi erhält dabei Unterstützung von seiner Freundin Steffi Hunziger (vorne, Sophia Brich).

Am Montag, 14.10. ist Vorverkaufsstart.

Bericht und Fotos: Sebastian Friesinger junior





BIKE SALE  **bikePARK**
SADLERBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Albaching
2. Chiemgau